

-pirscherei

**-pirscherei**

F, nur im Komp.: [**Her-um**]p. Herumtreiben: °die Herumpirscherei bei der Nacht taugt nix für junge Leut Straubing. E.F.

**Birschling**, Flußbarsch, →*Berschling*.

**pirzeln** →*purzeln*.

**Birzke** →*Binse*.

**Bis**

(Genus?), Bremse, Stechfliege, °OB, °NB vereinz.: *Bis* Ismaning M.–Syn. →*Breme*.

Etym.: Abl. von →*bisen*<sup>1</sup>.

W 28/25.

E.F.

**bis<sup>1</sup>**

Präp., Konj., bis.

I Präp.– I lokal, den Ziel- od. Ausgangsort angehend, auch in präp. Fügungen *b. auf / in / über* u.ä., OB, NB, °OP, MF vereinz.: von *Passau bis Linz* Passau; °*bis aaf Neistaadl saan zeah Külometa* Windischeschenbach NEW; *Zirbn stenga auf amal Bis abi über d' Wand* KOBELL Ged. 166; *ghäjert haout mas bis üwer die Bruck aaffi!* SCHEMM Neie Deas-Gsch. 26; *ich hab den Kochel maurer machen lassen 3 gebelb under der heiligen dreier Kunig altar, wis sand Maria Magdalen altar* Frsg 1452 Sammelbl. HV.Frsg 11 (1918) 89; *ließ alles im Stich/ und floh biß in Dännemarck hinein* SELHAMER Tuba Rustica II, 33.

2 temporal, den Endzeitpunkt angehend, v.a. in präp. Fügungen *b. an / auf / gen / um / zu* u.ä., Gesamtgeb. vielf.: *bis zwoatn Mai N' audf RO*; *bis auf Liachtmößn, länga bleib i nöt* Hengersbg DEG; *bisn Doa<sup>r</sup>rschta* Naabdemenrth NEW; *biß am drittn Mai* Pommelsbrunn HEB; *Biß nun sind wir von allen französischen Durchzügen frey* Laufen 1801 Salzfass 35 (2001) 45; *Boafas saamma draaßn g'schtandn, bis in Hiascht ei ... van Höin* [beim Hüten] SCHWABENLÄNDER Woldnoo 32; *Ez sol dehein hie froß bis hinz Ostern vische vail haben* um 1310 Stadtr.Mchn (DIRR) 270, 13; *Und last in denn so ligen die nacht bis morgen frue!* FÜETRER Trojanerkrieg 53, 132; *schiebts auf Ostern hinauß/ von Ostern biß auf den Schnitt* SELHAMER Tuba Rustica II, 13.

3 eine ungefähre Menge angehend.– 3a nebenordnend zw. Zahlw., den Umfang einer Menge angehend, °OB, °OP vereinz.: °*sechs bis acht*

*Goarm Gerstn Parsbg.– 3b* vor Zahlw., bis zu: °*in main Auto kån i bis drai Lait mitnema* Altenstadt NEW; *Pis in 30 pettgewannt fur die herrschafft und gemains gesindt* Lichtenbg LL 1603 SbMchn 1910, 5. Abhandlung, 6 (Inv.); *da ich ... alle Täg biß 50 Werckleuth auf den Blaz hatte* Grafenwöhr ESB 1767 Wir am Steinwald 4 (1996) 48 f.

4 in präp. Fügung, mit Ausnahme von: *dia ziagn oan bis aufs Pfoat aus!* Staudach (Achen-tal) TS; *An Ochs bist bis auf d' Hörndl* SCHLAPPINGER Wurzelholz 26; *verlos der künig von Frankreich daz land alles pis ain zbay slösser und stett* ARNPECK Chron. 596, 28 f.; *zu der Ehe gegeben bis uff den Priester „mit Ausnahme der priesterlichen Einsegnung“* Thiershm WUN vor 1562 SINGER Hochzeit 38.

II Konj.– I temporal, bis, auch *b. daß*, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *diaz [ihr] weads is sua lang treim, bits kroa<sup>n</sup>k sads!* Naabdemenrth NEW; *bei dir da bleib i jetz so lang hocka, bis die alt Gollnerin d' Nebelhaubn aufsetzt!* SCHLICHT Bayer.Ld. 419; *bis dass s' an rätzn dâwisch* ... *hât ... dâweiy is à récht schön aussà bâcha ... gwen* STRÖBL Malching 64 f.; *dortt auf dem sal was freuden vil, pis menigklich durch rue zu pette ginge* FÜETRER Poytislier 37, 118; *Und alls darinn in feyer legen, Bis das der lehrer ist besigt* ROSNER Passionssp. 5.

2 final, °OB, NB, °OP vereinz.: °*daou brauchst an graoußn Wogn, bist des Zaich aaffibringst* Neuhs NEW.

Etym.: Ahd., mhd. *biz*, wohl aus ahd. *bî ze*; KLUGE-SEEBOLD 126.

Ltg. Formen: *bīs* u.ä.– Als Konj. für Person flekt.: *bisd* (NEW, SUL; WUN), *bisd* (DAH) 'bis du', *bima* (TIR), *bisn ma* (WUN) 'bis wir', *bif* (TIR), *biif* (TÖL; NEW; WUN) 'bis ihr', *bisn si* (WUN) 'bis sie'.

SCHMELLER I, 292.– WBÖ III, 216 f.; Schwäb. Wb. I, 1135 f.; Schw. Id. IV, 1699 f.; Suddt. Wb. II, 392.– DWB II, 41–45; Frühnd. Wb. IV, 467–471; LEXER HWb. I, 292; WMU 267 f.; Ahd. Wb. I, 1157.– BRAUN Gr. Wb. 50.– S-68 F11, 78 F13, M-35/14. E.F.

**bis<sup>2</sup>**

Interj. I Lockruf für Hühner, in Wiederholung: *piß-piß* Penzbg WM.

2 als Dim. Küken: *bi-bi-Bisei* Kolbermoor AIB.

Etym.: Onomat.

E.F.

**bis<sup>3</sup>**, Imp. Sg. von →*sein*.

**Bisam**

M., Bisam, Moschus: *Muscus pisamo* Tegernsee MB 10./11. Jh. StSG. II, 728, 31; *muscus, daz ist*